



Auf ein Wort	2	Liebe Gemeinde,
Rückblick Gosperkonzert	4	
Rückblick Erntedank	5	ich gehe mit meinen Kindern spazieren.
Gottesdienste	6	Es ist ein schöner sonniger Herbsttag,
Das Geschenk des Himmels	10	das erste Laub liegt auf dem Weg und
Adventsserenade	11	die Luft ist kühl und frisch. Wir laufen,
Gottesdienste rund um		ohne viel zu reden. Jeder hängt so sei-
Weihnachten und das neue Jahr	12	nen eigenen Gedanken nach. Bis auf das
Aktuelles aus den Kindergärten	14	Schnuffen unseres Hundes und das Ra-
Kinderseite	16	scheln des Laubes ist nicht viel zu hören.
Aufatmen	18	„Ich mag den Herbst“ meint meine Toch-
Puchheimer Podium	19	ter schließlich. „Ich bin auch eher der
Weltgebetstag	20	Herbsttyp“ spricht mein Sohn. Ich muss
Exerzizen	22	grinsen. So ganz hatte ich das bisher
Unsere Gemeinde	24	nie verstanden, warum man sich einer
Freud und Leid	26	bestimmten Jahreszeit zuordnen muss.
Wir sind für Sie da	27	Irgendwie ist doch alles schön. „Was ist
		den deine liebste Jahreszeit, Papa?“
		fragt meine Tochter.

Tja, ich hatte es geahnt. Ich bleibe stehen und beginne zu überlegen. Der Herbst hat eigentlich schon viel Gutes. Die manchmal lähmende Hitze und der Freizeitstress des Sommers sind vergangen, die teilweise unangenehme Kälte, die Gefahr des Ausrutschens im Winter und die Hektik der Advents und Vorweihnachtszeit sind noch nicht da. Die Farbenpracht ist bei jedem Blick aus dem Fenster ein Hingucker und die klare Luft ist ein echter Gewinn.

Ich schaue meine Kinder also an und sage „Ich glaube, ich bin auch ein Herbsttyp.“

Während wir weitergehen, komme ich ins Nachdenken und mir kommt in den Sinn, dass der Herbst auch mit Blick auf das Kirchenjahr einiges zu bieten hat. Es ist die Zeit für die eher nachdenklichen Themen. Dankbarkeit an Erntedank, Umkehr und ein ehrlicher Blick auf sich selbst an Buß- und Bettag, die Endlichkeit und das Abschiednehmen am Ewigkeitssonntag. Dazu noch der Reformationstag, der Volkstrauertag, St. Martin, im Herbst ist einiges geboten. Bevor der hektische Advent beginnt, haben wir hier nochmal die Gelegenheit auf uns selbst zu schauen. Was läuft gut, was nicht? Wo sind wir ganz, wo fehlt noch was?

Ich werde wieder langsamer und schiebe mit meinem Fuß die abgefallenen Blätter hin und her. Mein Blick wandert hinauf zum Baum, von dem sie stammen. Noch trägt er einiges an Laub, aber das wird nicht mehr lange so sein. Auch für ihn beginnt wieder eine Phase der Veränderung.

Ein jegliches hat seine Zeit und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine

Stunde. Die Worte aus dem Prediger Salomo kommen mir in den Sinn. Unzählige Male gesprochen und bedacht, fast schon abgedroschen, aber immer wieder passend.

Ein jegliches hat seine Zeit, auch der Blick auf sich selbst. Der Herbst lädt uns dazu ein.

Unser Hund beginnt an der Leine zu ziehen und meine Kinder schauen mich fragend an. Wir gehen weiter. „Ich freu mich schon auf den Winter.“ sagt meine Tochter. „Ich mag den Frühling.“ meint mein Sohn und ich grinse wieder. „Ein jegliches hat seine Zeit und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst mit ruhigen Stunden, vielleicht auch Zeit für sich selbst und kommen sie dann gut im Advent und am Heiligen Abend an.

Ihr
Axel Schmidt, Pfarrer



RÜCKBLICK

SOMMERKONZERT DES GOSPELCHOR RISE & SING AM 27.07.25

Bei leider nicht ganz so sommerlichen Temperaturen fand am 27.07.25 das Sommerkonzert des Gospelchors Rise & Sing in der evang. Kirche statt. Trotz sicherlich vieler Alternativtermine fanden ca. 120 Besucher den Weg in die Kirche und lauschten den Good News – der guten Nachricht, was die eigentliche Bedeutung des Wortes Gospel ist.

Unter der Leitung von Brian Hamilton sowie mit instrumentaler Unterstützung durch Fabian Kriner am Klavier und Florian Schilcher am Cacho startete der Chor schwungvoll mit „You are good“, gefolgt von „Hold on to the Rock“, bei dem Torsten Liebold das Solo übernahm. Nach weiteren klassischen Gospelsongs und auch einigen á-capella Liedern erklangen dann in der Mitte des Konzerts erst ein Weihnachts- und dann ein Osterlied. Manch einer schaute hier angesichts der Jahreszeit zunächst etwas irritiert, doch Weihnachten und Ostern stellen die Eckpfeiler unseres christ-

lichen Glaubens dar und somit war es dem Chor wichtig, sie auch im Sommer zu singen.

Mit einem alten Spiritual (Hand me down my silver trumpet) endete das Konzert vorerst. Bei den beiden Zugaben (Summertime von Gershwin und Amen) standen auch die letzten im Publikum auf und sangen und klatschten mit.

Man konnte anschließend bei einem Glas Wein oder Saft und kleineren Knabereien den Abend noch ausklingen lassen, davon wurde auch rege Gebrauch gemacht. Der Gospelchor bedankt sich an dieser Stelle für die großzügigen Spenden, die es uns ermöglichen, auch weiterhin in Stimmbildung zu investieren und andere Ausgaben zu bezahlen.



RÜCKBLICK

ÖKUMENISCHER ERNTEDANK-GOTTESDIENST

Es war ein gelungener Gottesdienst zu Erntedank auf dem Unglerthof. Nach all den Jahren in denen das Wetter gut war, mussten wir diesmal wieder in die Scheune. Es wurde kuschelig, aber trotzdem schön. Diesmal war das Thema Dankbarkeit und die Frage, ob es die heute überhaupt noch braucht. Wir waren der Meinung, ja, wir brauchen sie noch und so dankten wir Gott für alles, was er uns schenkt.

Ein großes Dankeschön geht wie jedes Jahr an die Familie Unglert, wie immer war's sehr schön bei Euch und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

GOTTESDIENSTE

OKTOBER

Fr 31.10. **Einladung nach Fürstentfeldbruck**

REFORMATIONSTAG

NOVEMBER

So 02.11. **Gottesdienst**

10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

So 09.11. **Einladung nach Gröbenzell**

10.00 Uhr

Mi 12.11. **Gottesdienst Haus Elisabeth mit Totengedenken**

16.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

So 16.11. **Gottendienst**

10.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

So 19.11. **Gottendienst**

11.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Einladung nach Eichenau

19.00 Uhr

So 23.11. **Gottendienst mit Gedenken an die Verstorbenen**

10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Aufatmen

19.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

So 30.11. **Gottendienst**

10.00 Uhr

Prädikantin Rother-Schwartz

DEZEMBER

So 07.12. **Gottesdienst**

10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Mini Gottesdienst

11.30 Uhr

Pfarrer Bauer

Mi 10.12. **Gottesdienst Haus Elisabeth**

16.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

So 14.12. **Gottesdienst**

10.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

Friedenslicht aus Bethlehem

17.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Roggensteiner Waldweihnacht in Eichenau

18.15 Uhr

Mi 18.12. **Weihnachtsfeier Haus Elisabeth**

16.45 Uhr

Pfarrer Fuchs

So 21.12. **Gottesdienst mit Gospelchor**

10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Aufatmen

19.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

Mi 24.12. **Ökum. Kinderweihnacht auf dem Unglerthof**

HEILIGABEND

15.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Familiengottesdienst mit Musical

16.00 Uhr

Pfarrer Fuchs

Christvesper mit Posaunenchor

17.30 Uhr

Pfarrer Schmidt & Prädikantin Rother-Schwartz

Christmette

22.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Do 25.12. **Einladung nach Gröbenzell**

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

10.00 Uhr

Sing-Gottesdienst mit Yoko Seidel & dem Kirchenchor

17.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

Fr 26.12. 2. WEIHNACHTSFEIERTAG	Gottesdienst mit Bläserchor & Posaunenchor 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt
So 28.12.	Einladung nach Eichenau 10.00 Uhr
Mi 31.12. ALTJAHRESABEND	Einladung nach Gröbenzell Musikalischer Sylvestergottesdienst 17.00 Uhr Einladung nach Eichenau Gottesdienst mit Einzelsegnung 17.00 Uhr

JANUAR

Do 01.01. NEUJAHR	Einladung nach Gröbenzell Salbungsgottesdienst in der Zachäuskirche 17.00 Uhr
So 04.01.	Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt
So 11.01.	Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christinnen und Christen in St. Josef 10.30 Uhr Prädikant Lehmann
Mi 14.01.	Gottesdienst Haus Elisabeth 16.00 Uhr Pfarrer Fuchs
So 18.01.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Fuchs
So 25.01.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Bauer Aufatmen 19.00 Uhr Pfarrer Fuchs

FEBRUAR

So 01.02.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt
So 08.02.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Fuchs
Mi 11.02.	Gottesdienst Haus Elisabeth 16.00 Uhr Pfarrer Fuchs
So 15.02.	Gottesdienst 10.00 Uhr Prädikant Lehmann Aufatmen 19.00 Uhr Pfarrer Fuchs
So 22.02.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt

MÄRZ

So 01.03.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Bauer
So 08.03.	Gottesdienst 10.00 Uhr Prädikant Rother-Schwartz
Mi 11.03.	Gottesdienst Haus Elisabeth 16.00 Uhr Pfarrer Fuchs
So 15.03.	Gottesdienst mit Gospelchor 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt
So 22.03.	Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrer Fuchs

Das Geschenk des Himmels

MINIWEIHNACHTSMUSICAL



24.DEZEMBER 2025, 16.00 UHR
AUFERSTEHUNGSKIRCHE PUCHHEIM

Wolltest du schon immer mal ein Engel sein oder Josef, Maria, Hirte oder Wirt?
Singen und Spielen vor vielen Zuschauern?

Wir suchen dich und freuen uns über neue mitwirkende Kinder im Alter zwischen
7 und 12 Jahren! Komm doch einfach dazu.

Unsere Proben für das Miniweihnachtsmusical beginnen am 10. November 2025
im Raum 4 und finden danach jeden Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Auf-
erstehungskirche Puchheim statt.

Anmeldung ist erwünscht bis zum 27. Oktober 2025 an jutta.fuchs@elkb.de

Advents- Serenade

Sa, 29.11.2025, 19 Uhr

Posaunenchor & Chor

der Ev. Auferstehungskirche Puchheim
Leitung Yoko Seidel

Ev. Auferstehungskirche Puchheim
Allinger Str. 24 - 82178 Puchheim
Eintritt frei - Spenden willkommen!



Unsere Gottesdienste

RUND UM WEIHNACHTS UND DEN JAHRESWECHSEL

Auch in diesem Jahr bieten wir rund um Weihnachten und den Jahreswechsel einige Gottesdienste an und laden Sie ganz herzlich dazu ein. Natürlich lohnt sich ein Besuch unserer Kirche aber auch schon in der Adventszeit. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie die Stimmung in und rund um unsere Kirche.

HEILIGER ABEND 24.12.25

Ökumenische Kinderweihnachten auf dem Unglerthof im Schafstall

15:00 Uhr

Prädikant Frank Lehmann und Team

Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche mit dem Weihnachtsmusical „Das Geschenk des Himmels“

16:00 Uhr

Pfarrerin Jutta Fuchs

Christvesper mit Posaunenchor in der Auferstehungskirche

17:30 Uhr

Prädikantin Sabine Rother-Schwartz und Pfarrer Axel Schmidt

Christmette in der Auferstehungskirche

22:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bauer

1. WEIHNACHTSTAG 25.12.25

Singgottesdienst mit Yoko Seidel und Pfarrer Axel Schmidt

17.00 Uhr

2. WEIHNACHTSTAG 26.12.25

Gottesdienst mit Bläserchor, Posaunenchor und Pfarrer Axel Schmidt

10.00 Uhr

ALTJAHRESABEND 31.12.25

Einladung nach Gröbenzell zum musikalischen Sylvestergottesdienst oder nach Eichenau zum Gottesdienst mit Einzelsegnung

17.00 Uhr

NEUJAHR 01.01.26

Salbungsgottesdienst in der Zachäuskirche Gröbenzell

17.00 Uhr

Pfarrerinnen Susanne Kießling-Prinz und Team

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Ankommen im neuen Jahr!

Ihr Team der Auferstehungskirche Puchheim





English for Pre-Schoolers

EIN PROJEKT DES P-SEMINARS GYMNASIUM PUCHHEIM IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN REGENBOGEN

Am Montag, den 02. Juni 2025 fand im Evangelischen Kindergarten Regenbogen ein ganz besonderes Projekt statt: Schülerinnen und Schüler des P-Seminars vom Gymnasium Puchheim besuchten die Vorschulkinder im Evangelischen Kindergarten Regenbogen, um ihnen auf spielerische Weise die englische Sprache näherzubringen.

Unter dem Motto „English for Pre-Schoolers“ gestalteten die Gymnasiasten ein buntes Programm mit Tieren, Zahlen Farbtüchern und Berufen - alles auf Englisch, aber mit viel Freude und kindgerechter Vermittlung. Ziel des Projekts war es, den Kindern erste Begegnungen mit der englischen Sprache zu ermöglichen und ihnen zu zeigen, dass Englisch lernen Spaß machen kann.

Die Vorschulkinder waren mit Begeisterung dabei: Sie wiederholten einfache Wörter wie „blue“, „firefighter“, „dog“ oder

„six“ und nahmen aktiv an den Spielen teil.

Für die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars war das Projekt nicht nur eine tolle Gelegenheit, ihr Wissen praktisch umzusetzen, sondern auch eine wertvolle Erfahrung im Bereich Pädagogik und Projektarbeit. Die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Vormittags waren Teil ihrer Seminarleistung und zeigten eindrucksvoll, wie Schule und Praxis sinnvoll verknüpft werden können.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Lehrerin Frau Kraatz, die SchülerInnen des P-Seminars des Gymnasiums Puchheim sowie das gesamte Team des Evangelischen Kindergartens Regenbogen für die offene Zusammenarbeit sowie an die Vorschulkinder, die diesen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

KLEINE SCHRITTE, GROSSE GEFÜHLE EIN NEUBEGINN IM KINDERGARTEN ODER KRIPPE

Mit dem neuen Kitajahr beginnt für viele Kinder und ihre Familien ein spannender Abschnitt: der Start in der Krippe oder im Kindergarten. Für die Kleinen bedeutet er oftmals die erste größere Trennung von den Eltern, für Mütter und Väter einen wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit ihrer Kinder.

Die Eingewöhnung ist ein behutsamer Prozess. In den ersten Tagen begleiten die Eltern ihre Kinder meist noch in den Kindergarten, bleiben für kurze Zeit im Gruppenraum oder in der Nähe. So können die Kinder die neue Umgebung in ihrem eigenen Tempo erkunden. Nach und nach verlängern sich die Zeiten, in denen sie ohne Eltern in der Gruppe bleiben – bis die ersten selbstbewussten Abschiede gelingen.

„Für uns ist es wichtig, dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen, bevor sie alleine im Kindergarten bleiben“, erklärt eine Erzieherin. Rituale wie ein festes Begrüßungslied, ein Lieblings-

kuscheltier oder ein immer gleiches Abschiedsritual helfen den Kindern, Vertrauen zu gewinnen.

Indem wir den Kindern behutsam Wurzeln geben, ermöglichen wir ihnen, Flügel für ihre eigene Entwicklung auszubilden.

Doch auch für die Eltern ist diese Phase nicht immer leicht. Sie müssen loslassen, lernen, den Alltag ihres Kindes Stück für Stück in die Hände anderer zu geben. Umso wertvoller ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Team. Offene Gespräche, gegenseitiges Verständnis und Geduld erleichtern allen Beteiligten den Übergang.

Bald schon entstehen neue Freundschaften, erste Spiele in der Gruppe und viele gemeinsame Erlebnisse. Der Kindergarten wird zu einem vertrauten Ort, an dem Kinder wachsen, lernen und sich entwickeln können. Was anfangs mit Unsicherheit und Abschiedstränen beginnt, wandelt sich oft schnell in Vorfreude auf jeden neuen Kindergarten tag.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Aufatmen

GOTTESDIENST IN FREIER FORM

Sonntag, 26. Oktober 2025, 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche Puchheim
„Wenn der Himmel offen ist“

GOTT BEGEGNEN IN LOBPREIS UND STILLE

Nächste Termine: 23. Nov., 21. Dez. 2025;
25. Jan., 15. Feb., 29. März, 26. April, 24. Mai, 21. Juni
19. Juli, 27. Sept., 25. Okt., 22. Nov., 20. Dez. 2026

Herzliche Einladung an alle Menschen, die sich nach einer Berührung Gottes,
Trost, Rat oder Vergewisserung Ihres Glaubens sehnen!

Einfaches modernes Liedgut und ein Raum der Stille hilft uns, dem ganz An-
deren Raum zu geben. Wer möchte, kann danach noch ins Gespräch kommen
bei Snacks und Tee.

Verantwortlich: Pfarrersehepaar Jutta und Matthias Fuchs, Marina Ulewicz

Puchheimer-Podium

PROGRAMM NOVEMBER 2025 - FEBRUAR 2026

Evang. –Luth. Kirchengemeinde Puchheim, Pfarramt,
Allinger Straße 3, 82178 Puchheim-Bhf.
089-8006589-0
Roswitha Schneider 089-806944 rs@puchheimer-podium.de

Unser Programm findet sich auch im Internet unter:
www.puchheimer-podium.de und www.brucker-forum.de

Sa. 22.11.2025

17.00 Uhr Märchen im Wohnpark Roggenstein

So 14. Dez. 2025

15.00 Uhr Auferstehungskirche Puchheim, Lesung Stille Nacht

Sa 24. Jan. 2026

Von großen und von kleinen Leuten Katholisches Pfarrzentrum St. Josef

Mo 02. Febr. 2026

17.00 Uhr Da geht mir ein Licht auf. Lichtmess Labyrinth

Di. 03. Febr. 2026

20.00 Uhr WGT Infovortrag Auferstehungskirche Puchheim

„Kommt! Bringt eure Last.“

ZUM WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit

und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Weltgebetstag



FRAUEN AUS NIGERIA: „KOMMT! BRINGT EURE LAST!“ Di 03. Februar 2026, 20.00 Uhr

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. 2026 haben Frauen aus Nigeria diesen Gottesdienst vorbereitet. Wie leben sie in ihrem Land, in ihrem Alltag, darüber möchten wir mehr erfahren.



Ort: Evang. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str. 24

Gebühr: 5,00 €

Referentin: NN.

Verantwortlich: Roswitha Schneider DEF OV 089-806944, rs@puchheimer-podium.de

Der Weltgebetstag findet dann am Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal in Puchheim statt. Bitte achten Sie auf die aktuelle Ankündigung im Internet und in den Schaukästen der Kirchen.



Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen

Mit Gott leben, aus Gott leben
wird in der Bibel oft mit Bildern
aus der Pflanzenwelt beschrieben.
Pflanzen brauchen Wurzeln.
Gerade in Zeiten der Dürre oder
in stürmischem Gelände sind gute
Wurzeln überlebensnotwendig
für Pflanzen.

Wir laden ein
in der Zeit vor Ostern,
die Wurzeln des Glaubens
zu vertiefen, zu reflektieren
und Übungen zu erlernen,
wie ich zuhause und unterwegs mich
täglich verwurzeln kann
im Lebenswasser, das Jesus Christus
jedem Menschen anbietet.

Fünf Wochen wollen wir als Gruppe
Miteinander geistliche Erfahrungen machen
und uns austauschen.

Jeder ist willkommen, der für diesen Zeitraum der Fastenzeit bereit ist,
täglich je 20 Minuten freizuhalten für geistliche Übungen.
Dazu wöchentlich freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr
für Gruppentreffen in der Auferstehungskirche.

Unsere Abende:

13. Februar Vortreffen und Kursbeginn

27. Februar

6. März

13. März

20. März

27. März Abschlussabend.

Die Teilnahme ist kostenlos, der Erwerb des Kursmaterials (9 Euro) wird
jedoch vorausgesetzt.

Über Ihre Anmeldung freuen sich

Pfarrerin und geistliche Begleiterin Jutta Fuchs, Mail: jutta.fuchs@elkb.de
Jugendreferentin Judith Osterkamp, Mail: judith.osterkamp@elkb.de

UNSERE GEMEINDE

KINDER/FAMILIEN

- **Eltern-Kind-Gruppe:** dienstags 9.00 bis 11,15 Uhr, Kontakt: Hannelore Berend, Tel. 089/802900
- **Mini-Gottesdienst:** (3-7 Jahre) zweimonatlich 11.30 Uhr, Kontakt: Pfr. Alexander Bauer
- **Kinderfreizeiten** in den Pfingstferien der EJ Puchheim
- **Kinderbibeltage und -nächte**
- **Kindergeburtstagsteam – lass dich bei uns feiern!** Kontakt: Frank Lehmann
- **Kinderweihnachtsmusical-Team:** (6-12 Jahre), Proben Nov/Dez montags 17.00 bis 18.30 Uhr, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs

JUGEND

- **Konfirmandenkurs September bis Mai**
- **Jugendfreizeitangebote** Kontakt: Frank Lehmann

KIRCHENMUSIK

- **Kirchenchor:** donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr,
- **Posaunenchor:** mittwochs 20.15 bis 22.00 Uhr, Kontakt: Yoko Seidl
- **Jugendposaunenchor:** mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
- **Spätlese – Angebote für Spätberufene:** donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr, Kontakt: Christine Niederreither, Tel. 089/8005906
- **Gospelchor:** montags 20.15 bis 22.00 Uhr, Kontakt: Brian Hamilton

ERWACHSENE

- **Erwachsenenbildung unter „Puchheimer Podium“** Vorträge und Aktionen, monatlich dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr
- **Frauengesprächskreis mit Kaffee und Kuchen:** mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr
- **Meditatives Tanzen:** monatlich freitags 19.30 bis 21.00 Uhr, Kontakt: Michael Büscher erreichbar von 10.30 bis 12.00 Uhr, 089-20339050
- **Haukreis per Zoom:** mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr
- **Trauerbegleitungsgruppe:** Oktober bis Dezember mittwochs 18.00 bis 20.00, Kontakt: Roswitha Schneider
- **Gedächtnistraining:** 1. Mittwoch im Monat, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kontakt: Gundel Krumpholz, 089/58958680
- **Ökumenische Exerzitien in der Passionszeit**
- **Geistliche Einzelbegleitung auf Anfrage,** Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Kursangebot:** Glauben finden – Glauben vertiefen, wöchentlich Oktober bis Dezember, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Arbeitskreis Ökumene,** Kontakt Julia Plaggemeier
- **Arbeitskreis Mission,** Kontakt Gerhard Frick
- **Kirchenvorstand** monatlich öffentliche Sitzungen, Kontakt: Pfr. Axel Schmidt
- **Haus Elisabeth,** Gottesdienste, monatlich mittwochs 16.00 Uhr in der Kapelle, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Helferkreis „Freundeskreis Haus Elisabeth“,** Kontakt Anita Egle, 089/802828

FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND

GETAUFT WURDEN

WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24
82178 Puchheim
089-800 658 90



Alexandra Schüssler
Pfarramt & Assistenz der
Geschäftsführung
089-800 65 89-0
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax
089-800 65 89-12
Internet
www.auferstehungskirche-puchheim.de
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr
9.30-12.30 Uhr



Gkioulsia Tzichan
Pfarramt & Assistenz Ge-
samtleitung KiTa
089-800 65 89-14
gkioulsia.tzichan@elkb.de



Pfarrer Axel Schmidt
Geschäftsführung

089-800 65 89-13
axel.schmidt@elkb.de



Pfarrerin Jutta Fuchs

Kontakt über Pfarramt
jutta.fuchs@elkb.de



Pfarrer Alexander Bauer

08142-462 758 3
alexander.bauer@elkb.de



Frank Lehmann
Prädikant

089-800 65 89-15
frank.lehmann@elkb.de



Sabine Rother-Schwartz
Prädikantin

sabineroth@gmx.de



Sylvie Schäfer-Merz
Gesamtleitung
Kindertagesstätten
089-800 65 89-18
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



Roswitha Schneider
Vertrauensfrau

089-806 944
roswitha.schneider@elkb.de



Yoko Seidel
Kirchenmusikerin
verantwortlich f.d. Chöre
089-800 65 89-0
yoko.seidel@elkb.de

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST

SAT-Hausgeräte-Elektroinstallationen

Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0

Mail: info@sparkasse-ffb.de

Die Schreinerei Maiwald

Meisterbetrieb für individuelle Inneneinrichtung

Brucker Straße 2, Eichenau, Telefon 08141-92 24 4

Mail: info@schreinerei-maiwald.de

Schmidt & Pröls Immobilien GmbH

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung

Mallertshofener Straße 18a, 85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 / 54 19 50 050

Mail: immobilien@schmidt-proels.de

Website: www.schmidt-proels.de

Abwassertechnik Rasch

Rohrreinigung, TV-Untersuchung, Dachrinnenreinigung usw.

Birkensteiner Straße 4, 82223 Eichenau, Telefon 0176/67120573

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter pfarramt.puchheim@elkb.de

Spendenkonto

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

Für alle Konten

Kirchgeldsammelkonto

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck